

Heilende Begegnungen und erfüllende Beziehungen - nicht nur im Klinikalltag

04. bis 07. April 2016

„Wenn Menschen etwas über andere sagen, sagen sie nur immer etwas über sich selbst.“

Wer oder was hindert uns so zu sein, wie wir wirklich sind? Warum sind Beziehungen oft so mühsam, sowohl im privaten als auch im beruflichen Kontext? Warum fürchten wir uns vor mancher Begegnung? Warum haben wir oft Angst und tun uns schwer, das zu tun, was wir wirklich wollen? Die Vorstellung, angstfrei und ganz authentisch leben zu können spricht uns an. Wir ahnen, dass das ein Leben in Fülle wäre. Auch dass wir den anderen lieben sollen, wie uns selbst, wissen wir. Leicht gesagt. Und dann lädt uns Jesus ein, zu werden wie die Kinder. Was verbirgt sich hinter all dem?

Krankenhauseelsorge ist Beziehungssorge. Heilende Begegnung geschieht dann, wenn Menschen sich sicher fühlen. Doch wann bin ich sicher? Wo fühle ich diese Sicherheit in mir?

Alles bisher Erlebte hat im neurologischen Netzwerk unseres Körpers Spuren hinterlassen und bestimmt so unser Handeln. Erst wenn wir uns Zeit nehmen, ganz im Moment zu sein, und wir uns sicher FÜHLEN, werden wir erleben, dass der Körper die Weisheit besitzt, uns den Weg zu zeigen, wie Heilung geschehen kann. Hierdurch werden alte Verletzungen geheilt, neue Erfahrungen gespeichert und wir haben eine Basis, neu auf unsere Umwelt zu reagieren und Beziehungen auf eine neue Weise zu ermöglichen.

Neural Somatic Integration (NSI) ist eine Synthese von Körperarbeit und Traumaheilung und beruht auf der Grundlage der neuesten neurobiologischen Erkenntnisse. Entwickelt wurde NSI von Arthur Munyer, der stark von den Erkenntnissen von Peter Levine's „Somatic Experiencing“, Gene Gendlin's „Focusing“ und Stephen Porges' Polyvagaltheorie“ beeinflusst wurde.

In diesem Workshop geht es darum, mit „Werkzeugen“ von NSI zu lernen, sich sicher zu fühlen und aufmerksam mit uns und den anderen umzugehen und dies auch in die Begegnungen mit den Menschen im Krankenhaus einfließen zu lassen. Dies setzt voraus, sich innerhalb eines geschützten Raumes in gegenseitigem Respekt und Toleranz Neues auszuprobieren, den eigenen Körper besser wahrzunehmen, unbewusste Körpersignale zu erkennen sowie achtsam und spielerisch damit umzugehen.

Teilnehmer(innen) der letztjährigen Kurse sind herzlich eingeladen, das Gelernte zu vertiefen.



Referentin:

Cornelia Piller, Heilpraktikerin, Ausbildung in Körperarbeit und Traumaheilung (NSI)

Referent:

Thomas Hiemenz, Krankenpfleger und Diplom-Theologe. Ausbildung in Körperarbeit und Traumaheilung (NSI)

Teilnehmerzahl: maximal 12

Ort: Don Bosco Haus

Rotenmoos 18, 88046 Friedrichshafen, Telefon: 07541/3813-0

Kosten:

ÜN/VP: 280,00 €

Kursgebühr: 220,00 €

Gesamt: 500,00 €

**Die Anmeldefrist wurde auf den
12.01.2016 verlängert!**

~~Anmeldung erbeten bis 11. Dezember 2015~~